

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,

Verantwortlicher Redakteur: Albert Bell, Halver.
Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverweß.

No 84.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten (und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,80.

Halver

Dienstag, den 30. Mai.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.

Anzeigen:

für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1905.

Der russisch-japanische Krieg.

Berlin, 29. Mai. Wie aus Tokio offiziell gemeldet wird, ist die russische Flotte durch Admiral Togo größtenteils vernichtet. 12 Dampfer sollen in den Grund gehohlet und die anderen zum größten Teile beschädigt sein.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 29. Mai. Eine Westfalenfahrt nach Halver fand am Sonntag, den 4. Juni d. J. der dortige Verkehrsverein. Der Preis beträgt 3,50 Mark, in welchem die Hin- und Rückfahrt ab Halver, die Befichtigung der Sehenswürdigkeiten, Vorstellung im Salamander und Doppellonzert im Zoologischen Garten, ja sogar das Mittagessen eingeschlossen ist. Die Fahrt von hier nach Halver ist im Preise nicht einbegriffen.

—b Halver, 29. Mai. Am letzten Donnerstag fand im Hotel zur Fuhr hierseits nachmittags 4 Uhr beginnend zunächst eine Sitzung der Amtsvertretung statt. Für den am 23. u. 24. Juni in Königsborn stattfindenden Landgemeindetag wurden die Herren Ammann Thomas und erster Beigeordneter Alfred Winkhaus gewählt. Anschließend fand eine Sitzung der Gemeindevertretung statt, in der nachstehendes verhandelt und beschlossen wurde. 1. Betrifft Regelung der Fischereigerechtsame der Enneper-Talsperren-Genossenschaft in der Gemeinde Halver. Es wurden beschlossen, diese Gerechtsame von der Talsperre aufwärts bis zur Brücke über die Ennepe bei Herrn K. W. Schnöring zu Burbach, die jetzt jährlich M. 70 Pacht einbringt zum Preise von M. 2000, an die genannte Genossenschaft zu verkaufen. Der jetzige Pächter will gegen eine geringe Entschädigung auf die Fischereigerechtsame während der ihm noch zustehenden Pachtzeit verzichten. Bedingung ist, das jedes Jahr eine Anzahl Forellenbrut in die Ennepe eingesetzt werde. Außer einer Sperrung am Vorbeden der Talsperre darf im Flußlaufe der Ennepe eine weitere Sperrung nicht gemacht werden. 2. Wurde beschlossen einen Teil des alten Weges von Halver nach Ehringhausen an den Herrn Hugo Wippermann-Essen abzutreten. 3. Auf Antrag von Interessenten wurde der Ausbau des Weges von der Wegkreuzung oberhalb Diederhof bis zur Verzweigung dieses Weges nach Schwente und Handweiser (in der Mark) beschlossen, die Interessenten müssen jedoch den erforderlichen Grund und Boden kostenlos hergeben, sowie sich zu unentgeltlichen Hand- und Spanndiensten verpflichten. Zu dem weiteren Ausbau bis zu der nach Nadevornwald führenden Chaussee wurde vorläufig die Beschlußfassung zurückgestellt, da erst abgemacht werden soll, wo der Bahnhof an der Strecke Anschlag-Nadevornwald zu liegen kommt. 4. Gemeindevertretung wurde von der Schlußabnahme der neuen Abortanlagen an der Volksschule in Halver Mitteilung gemacht. 5. Verstaatlichung der Eichämter. Durch eine entsprechende Gesetzesvorlage ist die Verstaatlichung der Eichämter geplant und beabsichtigt diese Vorlage bereits die gesetzgebenden Körperschaften. Von Alters her ist die Gemeinde Halver der Hauptsitz der Wagenballenfabrikation gewesen, weshalb das hiesige Eichamt von großer Bedeutung war, ja in früheren Jahren eines der bedeutendsten im Staate war. Infolge Umgestaltung der Industrie ist hierin eine Verschiebung eingetreten, trotzdem ist das Eichamt auch heute noch von besonderer Wichtigkeit für die Gemeinde, da letztere durch dasselbe eine jährliche Einnahme von ca. 5000 Mark hat. Wenn nun eine Verstaatlichung der Eichämter ohne eine Entschädigung der Gemeinden für den ihnen entstehenden Ausfall erfolgt, so würde das eine fühlbare Schädigung bedeuten. Dieser Ausfall würde für unsere Gemeinde eine Schädigung der Kommunalhaushaltslage von 9 % ergeben. Es wurde deshalb eine an den Reichskanzler und den Reichstag gerichtete Petition, die sich gegen die Verstaatlichung der

Eichämter ausspricht, vorgelegt, Kollegium erklärte sich dazu einverstanden. 6. Schulbau Oberbrügge. Von Interessenten war ein auf der Höhe liegendes Grundstück gratis zur Verfügung gestellt. Da zu dem Grundstück kein Weg zu erlangen war, so kaufte die Gemeinde von Herrn Lange-Bömmelbach ein 2 Morgen großes Bauland. Der Kaufpreis beträgt 15 M. pro Aute. Von dem Grundstück soll 1 Morgen zu Schulzwecken, der andere Teil zum Selbstkostenpreis wieder verkauft werden. Es ist noch zu bemerken, daß die Bauausführung und Wasserversorgung auf dem neu erworbenen Grundstück sich erheblich günstiger stellt, als auf dem zur freien Verfügung gestellten Terrain. 7. Nach einer Verfügung des Herrn Landgerichts-Präsidenten zu Halver beginnt und endet die Funktionszeit der Schiedsmänner und ihrer Stellvertreter mit dem Tage der Bestellung. Es mußten dieserhalb Neuwahlen stattfinden. Es wurden gewählt die Herren: Schulbezirk Glörfeld: Schiedsmann Lehrer Teichhaus-Glörfeld, Stellvertreter: Robert Eicher-Glörfeld; Schulbezirk Schalksmühle: Lehrer Jübe und Lehrer Bantlo-Schalksmühle; Schulbezirk Heesfeld: Robert Winkhaus u. C. A. Winkhaus-Carlsruhe; Schulbezirk Ehringhausen: Helmut Gieseler und Lehrer Becker-Ehringhausen; Schulbezirk Bergfeld: Lehrer Heesemann-Bergfeld und H. Schnepfer-Schmidthausen; Schulbezirk Bommert: Herr Pulvermacher-Bommert und Th. Enneper-Engelsfeld; Schulbezirk Anschlag: Lehrer Horstmann-Anschlag und L. Neuhäus-Rückelhausen; Schulbezirk Schwente: Lehrer Schoof-Schwente und Aug. Bergmann-Diensthausen. 8. Dem Herrn W. Loewen-Schalksmühle wurde für einen von denselben angelegten Weg mit einseitigem Trottoir von der Halverchaussee bis zum Halverfluße eine Beihilfe von 100 M. bewilligt. Durch den Ausbau des Weges werden Baupläge erschlossen, woraus der Gemeinde wieder Einnahmen erwachsen. 9. Herr Alfr. Winkhaus-Nedinghausen stellte den Antrag, die Gemeindevasserleitung für den Ort Halver bis nach Nedinghausen weiterzuführen, da letzter Ort, wie auch zum Teil die zwischen Halver und Nedinghausen liegenden Häuser teilweise an empfindlichen Wassermangel litten, teilweise aber nicht einwandfreies Wasser besäßen. Der Antrag wurde der Wasserleitungskommission zur Erledigung überwiesen. Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

—b Halver, 29. Mai. Die hiesigen Geflügelzüchter machen wir auf die am 17. u. 18. Juni d. J. im „Bahnenwalder Turm“ in Hannover stattfindende Verband-Geflügel-Ausstellung aufmerksam. Dieselbe wird veranstaltet vom Hauptverein für Geflügelzucht in Hannover, der unter dem Protektorat des Prinzen Hermann zu Schaumburg-Lippe steht. Der hohe Protektor hat zur genannten Ausstellung 25 Ehrenpreise und 6 silberne Medaillen gestiftet. Außerdem stehen den Preisrichtern noch viele Ehrenpreise und ein Fonds von 1000 M. sowie das Standgeld zur Verfügung. Die Ausstellungsgegenstände sind in 112 Klassen eingeteilt, wovon 5 Klassen auf Frühbruten fallen. Das Preisrichteramts haben die Herren Schollemeyer-Braunschweig, Bornemann-Stadthagen, Marten-Lehrte, Kirchhoff-Hannover, Schülke-Hamburg, Peit-Linden-Hannover und Brühöfener in Deynhagen übernommen. Der Schluß der Anmeldung ist auf den 7. Juni festgesetzt. Anmeldungen nimmt Herr Registrator Lange in Hannover, Göhrdestr. 7 entgegen. Es ist Pflicht der Mitglieder des Halverschen Geflügelzuchtvereins, diese Ausstellung mit schönen Tieren recht zahlreich zu besenden.

O Bommert, 29. Mai. Vom schönsten Wetter begünstigt feierte gestern die hiesige Freiwillige Feuerwehr ihr Stiftungsfest. Nach vorausgegangenem Kaffeetrinken und Konzert fand eine Schauübung der festgebenden Wehr statt, welche Zeugnis ablegte, daß die Wehr im Ernstfalle mit Geschick und Energie einen Brand angreifen versteht. Als Gäste waren erschienen die Freiwillige Feuerwehr Neandorfs und die Glaswipper Wehr. Nach beendigter Uebung ergiff der Hauptmann der Wehr Herr Gust. Schriever das Wort zur Begrüßung

und Kaiserhoch. Redner begrüßte zunächst die erschienenen Nachbarmehren und Fest-Gäste, schilderte dann in treffenden Worten die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren führte einige passende Zitate des vor kurzem so viel gefeierten Dichters Schiller vor Augen und endigte mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den obersten Förderer und Schützer der Feuerwehrsache unsern Kaiser und König. Bei munteren Weisen der Kapelle, die ihre Aufgabe aufs Beste erfüllte flossen die Stunden schnell dahin. Späterhin brachte Herr W. Abel ein Hoch auf die Damen aus. Ein gemütliches Tänzchen beschloß das in allen Teilen schön verlaufene Fest. Gut Schlauch!

Meinerzhagen, 25. Mai. Die Gast- und Schenkwirtschaft „Zur Krone“, geht mit dem nächsten Monat auf den neuen Eigentümer, Herrn Wilhelm Baehrens, in Betrieb über. Herr Jul. Schulte übernimmt einen Wirtschaftsbetrieb in Dortmund. — Wie bestimmt verlautet, hat Herr R. Rodemann zu Korbbe die Wirtschaft „Bahnhof-Kierspe“ des Herrn August Schriever käuflich erworben und zwar für 80000 Mark.

—b Breckerfeld, 27. Mai. Heute fand bei schönem Wetter und lachender Sonne die Einweihungsfeier der Ennepetalsperre statt. Erschienen waren Staatsminister Dübbe, Oberpräsident von Westfalen Frh. von der Rede, Unterstaatssekretär Holle, Regierungspräsident Frh. von Coels, Oberbürgermeister G. Heimrat Lehr von Duisburg, Oberbürgermeister Zweigert von Essen, ferner die Landräte der beteiligten Kreise, die Bürgermeister und Amtmänner nahegelegener Städte und Gemeinden, und andere Geschäftsleute. Von Schwelm aus fuhr ein 34 Wagen zur Sperre. Die Sperrmauer und das Baubureau waren hübsch bekränzt. Viele Fahnen ließen weithin erkennen, daß heute etwas besonderes an der Sperre vor sich gehe. Der Schlusstein der gewaltigen Sperre, die eine Bauzeit von über 2 Jahren erforderte, ist heute gelegt. Der endlose See liegt inmitten landwirtschaftlicher Schönheiten dem Besucher vor Augen. Am Samstag und Sonntag war die Sperre ein viel besuchter Ort. Radfahrer, Wagen und Fußgänger wechselten in bunter Reihenfolge mit einander ab. Folgende Herren erhielten Verdienstauszeichnungen: der Vorsteher der Genossenschaft Springorum, das Mitglied des Vorstandes Sternberg, der Direktor der Aktiengesellschaft Dis u. Co. Trost und der Regierungsbaumeister Raddag. — Ausführlich kommen wir in nächster Nummer auf die Einweihungsfeier zurück.

Perne, 26. Mai. Auf der Stränkelestraße wurde heute ein siebenjähriger Knabe von der Straßenbahn überfahren und getötet. Der Knabe hatte sich an ein Fußwerk gehängt. Der Kutscher schlug mit der Peitsche nach dem Jungen, und als dieser infolge dessen abprang, geriet er vor den heranbrausenden Straßenbahnwagen der Strecke nach Nedinghausen. Kopf und Leib wurden dem Kinde eingebrückt. Der Tod trat sofort ein.

Sprockhövel, 26. Mai. Auf der Zeche „Deutschland“ schlug der Bergmann B. im jugendlichen Uebermute dem Bergmann L. mit einer Tannenlatte eine Ohrmuschel ab. B. wollte L. nur die Mühe vom Kopfe stoßen.

Soest, 25. Mai. Beim Motorrad-Wettfahren Viesels-Soest-Arnsberg war der Gemeindevorsteher Schulte in Kellinghausen überfahren worden. Er ist an den Verletzungen gestorben.

—b Münster, 29. Mai. Ueber die Gesamt-Entwicklung des „Versicherungs-Vereins gegen Haftpflicht für Landwirte der Provinz Westfalen“, von dessen Zweckmäßigkeit sich unsere Landwirte mehr und mehr überzeugen, ist dauernd nur Günstiges zu berichten. Seine praktische Tätigkeit begann am 1. Oktober 1896, nachdem er durch ministeriellen Erlaß vom 29. 8. desselben Jahres die staatliche Genehmigung erhalten hatte. Vom Jahr 1896 bis 1904 traten 10763 Mitglieder bei, ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, daß der Verein für Agitation und Anwerbung neuer Mitglieder nur wenig Mittel aufwendet. Seine Einnahmen betragen an Prämien, Zinsen usw.

für die Jahre 1896 bis 1904 M. 452924. An Entschädigungen wurden in derselben Zeit gezahlt 90693 M. An Reserven wurden bis Ende 1904 M. 248530 zurückgelegt und beläuft sich das verfügbare Gesamtvermögen am 1. April d. J. einschließlich Betriebsfonds für 1905 auf 310000 M. Das Jahr 1905 brachte bereits wieder einen Neuzugang von 650 Mitgliedern, so daß die Zahl der ausgestellten Policen 11400 beträgt, und steht zu erwarten, daß auch dieses Jahr sich in seiner günstigen Entwicklung den vorhergehenden würdig anreihen wird.

Münster, 26. Mai. In dem Prozeß Bachstein, der bekanntlich von der Anlage der Beschimpfung von Einrichtungen der katholischen Kirche freigesprochen wurde, hat der Divisionskommandeur Berufung eingelegt.

Solingen, 27. Mai. Zu den Gerüchten, daß über die Firma Gottlieb Hammesfahr der Generallist verhängt sei, ist mitzuteilen, daß hiervon noch keine Rede sein kann; auch hat H. die Abordnung der Arbeiter nicht abgewiesen. Vielmehr finden gestern abend zwischen den Delegierten der Arbeiterschaft und der Firma Verhandlungen statt, auf Grund deren wahrscheinlich eine Einigung zustande kommt. Die Verhandlungen dürften sich einige Tage hinziehen. — Schon daraus, daß H. sich auf Verhandlungen eingelassen hat, schließt man, daß er auch die Forderungen der Arbeiter bewilligen wird. H. hat sich allerdings für den Streik vorgehen; er soll Warenvorräte für ein halbes Jahr ausreichend am Lager haben.

Velbert, 26. Mai. Ein recht reges Leben und Treiben herrscht seit gestern abend auf den Straßen. Mit dem gelrigen Tage war die Kündigungszeit der hiesigen Schlossmacher, Schleifer, Presser etc. abgelaufen, und es waren somit 1500 Arbeiter ausgesperrt worden. Die Ausgesperrten marschierten in geschlossenen Zügen mit Radfahrern voraus durch unseren Ort und verteilten sich alsbald in die einzelnen Wirtschaftslöke. Die Bewegung entstand durch einen von den hiesigen Formern eingereichten Lohnantrag, der die Fabrikanten veranlaßte, sämtlichen Formern bezw. Schleifern und allen organisierten Arbeitern zu kündigen. Manche Betriebe sind ganz stillgelegt. Daß der durch die Aussperrung hervorgerufene Ausfall an Verdienst sich für die hiesige Geschäftswelt schon jetzt bemerkbar macht, ist leicht begreiflich, werden doch wöchentlich etwa 20000 Mark an Einnahmen bezw. Ausgaben für unseren jetzt 18000 Einwohner zählenden Ort eingebüßt. Es wäre zu wünschen, daß bald eine Verständigung zwischen den Fabrikanten und Arbeitern herbeigeführt würde. Andererseits ist auch zu befürchten, daß der Industriesweig (Schloßfabrikation) wesentlich von hier fortgezogen wird, da die in Auftrag gegebenen Bestellungen schon jetzt nicht mehr ausgeführt werden können.

Ruhrort, 25. Mai. Einen rührenden Opfermut zeigte dieser Tage die 19 Jahre alte Tochter des Schlossers B. im 3. Bezirk, indem sie sich 5 Stück 2 Zentimeter breite und 5 Zentimeter lange Hautstreifen aus den Oberarmen schneiden ließ, um zur Heilung ihres im Oktober v. J. schwer verbrannten 6-jährigen Brüdchens beizutragen. Die Operation wurde im Bentler Krankenhaus vorgenommen. Hoffentlich hat sie den gewünschten Erfolg.

W. Gladbach, 26. Mai. Zwei kaum der Schule entwachsene junge Burischen wurden hier wegen eines gemeinen Betruges verhaftet. Einer von ihnen war zu der Frau eines Fabrikarbeiters gegangen und hatte ihr erzählt, ihr Mann sei in der Fabrik schwer verunglückt, ein Arm wäre ihm bereits abgeronnen, und sie möge schnell nach der Fabrik kommen. Als die bestürzte Frau die Wohnung eben verlassen hatte, kam der zweite Burische und forderte 25 M. Transportkosten für den Verunglückten, welche Summe ihm auch von den Kindern gegeben wurde. In der Fabrik angekommen, sah die Frau dann, daß die ganze Sache Schwindel war. Das Geld haben die beiden Burischen verjubelt.

Altbewährtes Kaufhaus Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

Gegründet 1888.



(3 Minuten vom Bahnhof Oberhagen.)

Bekannt als die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren.
Wäsche Konfektion und Ausstattungen.

Turn-Verein Halver.

Zur Beerdigung des verstorbenen Mitgliedes

Theodor Bäcker
Halver

wollen sich die Turngenossen
am Mittwoch, den 31. Mai
nachmittags 4 Uhr im Ver-
einslokale einfinden.

Der Turnrat.

Möbliertes Zimmer

mit voller Pension in Halver
von einem jg. Herrn gesucht.

Off. unter X 738 an die Ge-
schäftsstelle ds. Blattes erbeten.



Am Dienstag morgen, den 30.
Mai werde ich bei Gastwirt B.
Clever in Brügge, nachmittags an
meinem Hause mit einer Auswahl



ankommen, wozu Käufer freundl.
einlade.

W. Kerspe, Halver.



Am Dienstag nachmittag, den
30. Mai komme ich mit einer
schönen Auswahl

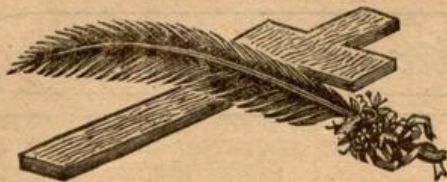
Rühe

an meinem Hause in Linge an,
wozu ich Käufer freundl. einlade

W. Schoppmann, Linge.

Himbeersaft,
Citronensaft,
Kirschsaft und
Lemon-Squash etc.
garantiert rein

Frau E. Lausberg, Halver



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen heute Morgen
9 Uhr unsern innigst geliebten Sohn, unsern guten Bruder,
Schwager und Onkel

Theodor Bäcker

im beinahe vollendetem 25 Lebensjahre, nach langem
mit grosser Geduld ertragenem Leiden, zu sich in die
Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halver, Hesseln, Altenmühle u. Karlshöhe,
den 28. Mai 1905.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 31. Mai
nachmittags 4 1/2 Uhr statt.

Kranzpenden sind auf Wunsch des Entschlafenen verboten.



Bimburger-
Holländer-
Gouda-
Tilsiter-
Edamer-
Schweizer-

Käse

La Mettwurst
Blockwurst.
Cervelatwurst
hiefiges Schmalz
und Speck

Ernst Neuser, Halver.

Drucksachen aller Art

empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.

Turn-Verein Halver.

Am Donnerstag, den 1. Juni
Antreten

im Turnlokal zur Turnfahrt nach
nach Hohenfeyburg, Herdecke, Wetter
und Volmarstein.

**Punkt 6 Uhr Abmarsch nach
Brügge.**

Kaninchenzuchtverein
für Halver und Umgegend.

Samstag, den 3. Juni cr.
abends 8 Uhr im Vereinslokal

Versammlung.

Tagesordnung wird in der Ver-
sammlung bekannt gemacht

Wegen Besprechung wichtiger
Punkte wollen sich doch die Mit-
glieder recht zahlreich und pünktlich
einfinden.

Der Vorstand.

**Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-
Genossenschaft Halver**

Bestellungen auf
**Torfstreu, Torfmüll u.
Kohlen**

werden noch bis Donnerstag,
den 1. Juni entgegengenommen

Auf Lager vorrätig:

**Gerste, Gerstenmehl,
Mais u. Maismehl.**

Deutscher:

Radsfahrerband G. B.

**Donnerstag, (Himmelfahrt) den
1. Juni**

2. Bezirksfahrt
nach Bochum.

(Sautag u. Gausommer-
fest)

Treffpunkt: Herdecke (Zweibrüder-
hof); Abfahrt (über Wetter,
Witten) punkt 8 Uhr.

Der Vorstand.



**Freiwillige
Feuerwehr
Carthausen.**

Am Himmelfahrtstage

Ausflug

zur Ennepetalssperre.

Zusammenkunft 1 1/2 Uhr
Wirtschaft Reininghaus.

Der Vorstand.



Kaninchen-Verein
Carthausen und Umgegend.

Versammlung

am Sonntag, den 4. Juni cr.
nachmittags 4 1/2 Uhr im Vereins-
lokal bei Herrn Aug. Coorbt am
deutschen Eck.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Verlosung von Rastentiere.
4. Verschiedenes.

Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Oehler Kirmes!

Am Sonntag, den 4. Juni
findet in Ohl vor der Gast-
wirtschaft des Herrn Carl
Zimmermann große

Karnissel-

Belustigung

statt, wozu freundlichst einludet

Otto Rosenberg,
Karnisselbesitzer.

Damen-

Jackets

teils auf Seide $\equiv$ Wert bis 36 Mark
zum Aussuchen $\equiv$ Stück

Albert

Eichmann

Hagen, Elberfelderstrasse 34.

50

mk.